

# Jahresbericht 2025

## Vereinsaktivitäten und Anlässe

Am 21. Februar 2025 unterstützte eine Helfergruppe des NaVo Weinfelden die Heckenpflege auf dem Demeter-Hof von Marcus und Michaela Messmer in Wolfikon-Strohwillen. Der Hof mit seinen extensiven Weiden, Dornenhecken und Agroforstanlagen ist ein wertvoller ökologischer Trittstein östlich des Immenbergs und ein eindrückliches Beispiel für gelebten Naturschutz.

Anlässlich der Hauptversammlung durften wir Hanspeter Schenk zu einem öffentlichen Vortrag über Libellen begrüßen. Rund 50 Gäste und Vereinsmitglieder liessen sich von seinem grossen Fachwissen und den eindrücklichen Makroaufnahmen begeistern. Die Ankündigung einer Libellenexkursion im Sommer stiess auf grosses Interesse.

An der anschliessenden Hauptversammlung verabschiedeten wir drei langjährige Vorstandsmitglieder: Willi Rechsteiner (Beisitz), Beatrice Rüegg (Aktuarin) und Brigitte Herzog (Beisitz) sowie unseren Revisor Walter Baumgartner. Wir danken den drei Vorstandsmitgliedern und unserem Revisor herzlich für ihren langjährigen, engagierten Einsatz zugunsten unseres Vereins und des Naturschutzes. Es würde uns sehr freuen, sie auch künftig an unseren Vereinsanlässen begrüßen zu dürfen.



Zur Wiederwahl stellten sich Präsident Stephan Lüscher, Vizepräsidentin Bettina Almasi, Kassier Matthias Trunz und Beisitzerin Daniela Arndt. Neu in den Vorstand gewählt wurden Brigitte Mayer und Sieglinde Thüring (beide Beisitz) sowie Stefanie Hilscher als Aktuarin. Alle Kandidatinnen und Kandidaten wurden einstimmig gewählt, womit der Vorstand wieder vollständig ins neue Vereinsjahr starten konnte.

Anfang Mai fand die Frühlingsexkursion zu den Bommer Weihern statt. Trotz regnerischer Nacht versammelte sich eine erfreulich grosse Gruppe tags darauf. Bei guten Bedingungen konnten zahlreiche Wald- und Feuchtgebietsarten beobachtet und gehört werden – ein gelungener Morgen in der Natur.



Der Vereinsausflug vom Sonntag, 18. Mai 2025, führte den NaVo Weinfelden in den Naturpark Schönbuch bei Stuttgart. Frühmorgens reisten zwölf motivierte Teilnehmende Richtung Norden. In der grössten zusammenhängenden Streuobstwiesenlandschaft Europas konnten unter anderem Halsbandschnäpper und Gartenrotschwanz beobachtet werden. Auch weitere Lebensräume wie ein Baggersee mit

Gänsefamilien, jungen Kiebitzen, Flussregenpfeifern, Uferschwalben sowie einer seltenen Zwergmöwe sorgten für bleibende Eindrücke. Der Ausflug machte deutlich, wie wertvoll naturnah gepflegte Kulturlandschaften für die Biodiversität sind.

Im August leitete Hanspeter Schenk eine Libellenexkursion im Gebiet Sangen-Mülifang bei Weinfeldern. Bei idealem Sommerwetter nahmen 21 Personen teil, darunter auch mehrere Nichtmitglieder. Auf einem rund zweieinhalbstündigen Rundgang konnten 14 Libellenarten nachgewiesen werden, was mehr als einem Viertel der im Thurgau vorkommenden Arten entspricht. Die Exkursion zeigte eindrücklich, wie vielfältig Lebensräume auch ausserhalb offener Gewässer sind und regte zu einem bewussteren Blick auf das Thurvorland an.



Ebenfalls im August fand unter der Leitung von Felix Brun entlang der Thur bei Weinfeldern eine Fledermausexkursion statt. Leider spielte das Wetter nicht mit: Bei starkem Regen sind auch Fledermäuse kaum aktiv. Dennoch wusste Felix Brun viel Wissenswertes über diese faszinierenden Säugetiere zu vermitteln. Die Exkursion soll im kommenden Jahr bei hoffentlich trockenen und warmen Bedingungen wiederholt werden.

Ende August war der NaVo Weinfeldern gemeinsam mit BirdLife Thurgau mit einem Informationsstand am Biomarkt Weinfeldern vertreten.

Am Sonntag, 5. Oktober 2025, führte der NaVo erstmals einen Beobachtungsstand im Rahmen des EuroBirdwatch durch. Im Weiler Wolfikon (Gemeinde Amlikon-Bissegg) konnten trotz sehr widrigen Wetterbedingungen von 7 bis 14 Uhr rund 35 Vogelarten und insgesamt etwa 764 Individuen gezählt werden. Spitzenreiter war der Star mit rund 370 Individuen, gefolgt von der Ringeltaube und der Rauchschnalbe. Auch seltenere Arten wie Steinschnäzter, Sperber und Pieper wurden beobachtet. Mit rund 35 Besucherinnen und Besuchern, darunter viele interessierte Kinder, war die Veranstaltung ein schöner Erfolg. Ein herzlicher Dank gilt dem Lehrpersonenteam Markus und Esther für die wertvolle Unterstützung.

### **Artenförderung und Pflegeeinsätze**

Im Jahr 2025 verzeichnete der NaVo Weinfeldern fünf Schleiereulenbruten in betreuten Nistkästen, darunter erstmals eine erfolgreiche Brut in Berg nach 13 Jahren. Zudem brüteten neun Turmfalkenpaare. Unser Verein beteiligte sich damit an einem internationalen Forschungsprojekt unter der Leitung des Max-Planck-Instituts für Animal Behaviour zur Erforschung der Zugbewegungen von Turmfalken. Von den im Thurgau besenderten Vögeln stammten neun Jungvögel und ein adultes Weibchen aus Nistkästen des NaVo Weinfeldern. Erste Ergebnisse zeigen sowohl erfolgreiche Zugbewegungen bis an den Mittelmeerraum als auch Verluste in der frühen Abwanderungsphase.



Die Zählung der Mehlschwalbennester im Juni 2025 ergab einen stabilen Bestand im Vergleich zum Vorjahr. Neu montierte Kotbretter und zusätzliche Kunstnester wurden gut angenommen, auch wenn die Zählung teilweise erschwert war.

Im Rahmen der Fassadenrenovation der katholischen Kirche Berg konnten auf Anregung des NaVo Weinfeldens und in Zusammenarbeit mit BirdLife Thurgau insgesamt 22 absturzsichere Nistkästen für Mauersegler angebracht werden. Erste Beobachtungen bestätigen eine gute Annahme der neuen Einflugöffnungen, und es besteht berechnete Hoffnung auf eine wachsende Brutkolonie in den kommenden Jahren.

Zusätzlich betreut der NaVo Weinfeldens rund 680 Nistkästen für Singvögel, Turmfalken und Schleiereulen, die jährlich gereinigt und kontrolliert werden. Dabei wurden unter anderem Trauerschnäpper, Siebenschläfer, Mäuse sowie eine Fledermaus festgestellt.



Die Güttingersrüti wurde im Berichtsjahr an sieben Einsatztagen gepflegt. Bei Entbuschung, Neophytenbekämpfung und Streuerechen leisteten zahlreiche Helferinnen und Helfer insgesamt rund 140 Arbeitsstunden.

Um weitere Biotope für die Natur zu sichern und zu entwickeln, hat der NaVo Weinfeldens mit Mitteln aus dem Spezialfonds zwei Waldparzellen entlang eines Bachlaufes am

Ottoberg erworben. Diese Flächen sollen in den kommenden Jahren gezielt für die Förderung der Biodiversität weiterentwickelt werden.

### **Dank**

Der Vorstand bedankt sich herzlich bei allen Mitgliedern, die den NaVo Weinfeldens durch tatkräftige Mithilfe, die Teilnahme an Exkursionen sowie durch Mitgliederbeiträge oder Spenden unterstützen. Die grosse Bereitschaft zum Mitwirken und das positive Feedback aus dem Vereinsumfeld sind eine wertvolle Motivation für unsere Arbeit und die Grundlage für einen erfolgreichen Naturschutz im kommenden Jahr.